

2003 / Nr. 28

WEIHNACHTEN Das besondere Familienfest

Allensbach am Bodensee, Mitte Dezember 2003 - Weihnachten ist für die große Mehrheit der Bevölkerung vor allem ein Familienfest. 78 Prozent im Westen und sogar 85 Prozent der Ostdeutschen sehen es so. Und trotz des Weihnachtsrummels in den Geschäften ist die Weihnachtszeit für mehr als jeden zweiten (59 Prozent) eine Zeit der Besinnung. Der christliche Anlaß und Hintergrund des Weihnachtsfestes ist in der westdeutschen Bevölkerung sogar gegenwärtiger als noch vor etwa dreißig Jahren. Damals, 1974, verwiesen im Westen 43 Prozent auf diesen Sinnzusammenhang, heute 56 Prozent. Für die Mehrheit der ostdeutschen Bevölkerung spielt die christliche Sinn dimension allerdings keine große Rolle mehr. Nur für 30 Prozent gehört sie bei ihren Gedanken an Weihnachten mit dazu.

Weihnachten - ein Familienfest. Nur wenige Menschen gibt es, die sich gerade an diesen Tagen besonders unwohl fühlen, weil sie einsam sind. 7 Prozent sagen das von sich. Daß diese Zahl seit Mitte der 70er Jahre nicht größer geworden ist, ist in einer Epoche, die unter dem Verdacht der Schnellebigkeit und der Beziehungsfeindlichkeit steht, sicherlich ein gutes Zeichen.

www.ifd-allensbach.de

Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Belege an

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH, 78472 Allensbach am Bodensee

Weihnachten: vor allem ein Familienfest

Tabelle 1
Gesamtdeutschland
Bevölkerung ab 16 Jahre

FRAGE: "Was bedeutet für Sie das Weihnachtsfest - was würden Sie hier vor allem nennen?" (*Vorlage einer Liste*)

	Deutsche Bevölkerung			
	insgesamt	West		Ost
	2003 %	1974 %	2003 %	2003 %
Ein besonderes Familienfest.....	79	65.....	78	85
Eine Zeit der Besinnung.....	59	43.....	59	61
Christi Geburt, ein kirchliches Fest.....	51	43.....	56	30
Eine Gelegenheit zu schenken und beschenkt zu werden.....	44	31.....	41	57
Eine Zeit der Erinnerung.....	42	31.....	41	45
Eine Mahnung zum Frieden.....	38	38.....	39	34
Eine Gelegenheit, gut zu anderen Menschen zu sein.....	31	23.....	31	34
Ein willkommener Urlaub.....	26	23.....	25	30
Streß.....	28	-.....	28	26
Eine Zeit, in der ich mich besonders einsam fühle.....	7	7.....	7	7
Nichts davon.....	2	4.....	2	1

QUELLE: Allensbacher Archiv, IFD-Umfragen, zuletzt 7050, Dezember 2003

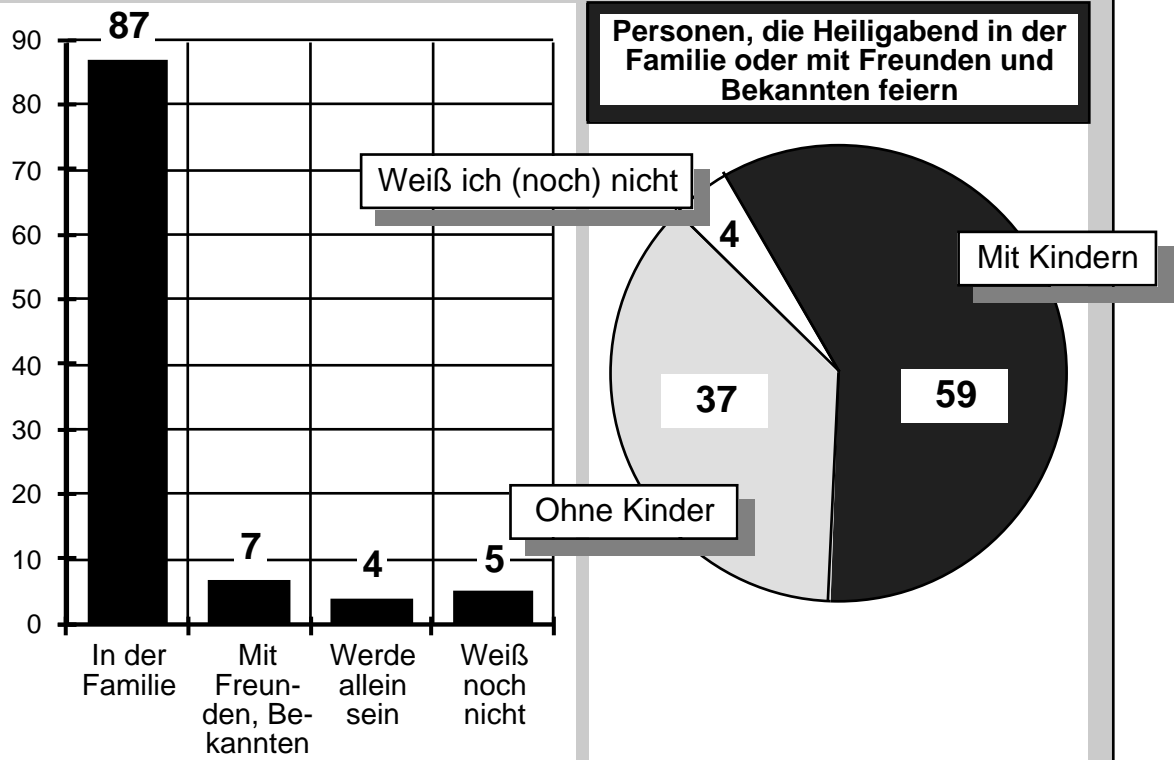
Es entspricht dem Charakter des Familienfestes, daß tatsächlich die meisten Menschen den Heiligen Abend innerhalb ihrer Familie feiern. Nur 7 Prozent werden in diesem Jahr den Abend mit Freunden und Bekannten verbringen. Zwar sind in diesen kleineren oder größeren Festtagsrunden nicht überall Kinder mit dabei, aber doch bei den meisten (59 Prozent).

Der Heilige Abend

Familie und Kinder

FRAGE: "Wie werden Sie den Heiligen Abend feiern: in der Familie, oder mit Bekannten und Freunden, oder werden Sie allein sein?"

FRAGE: (An Personen, die in der Familie, mit Freunden und Bekannten feiern)
"Und werden Kinder am Heiligen Abend dabei sein?"



Bevölkerung insgesamt

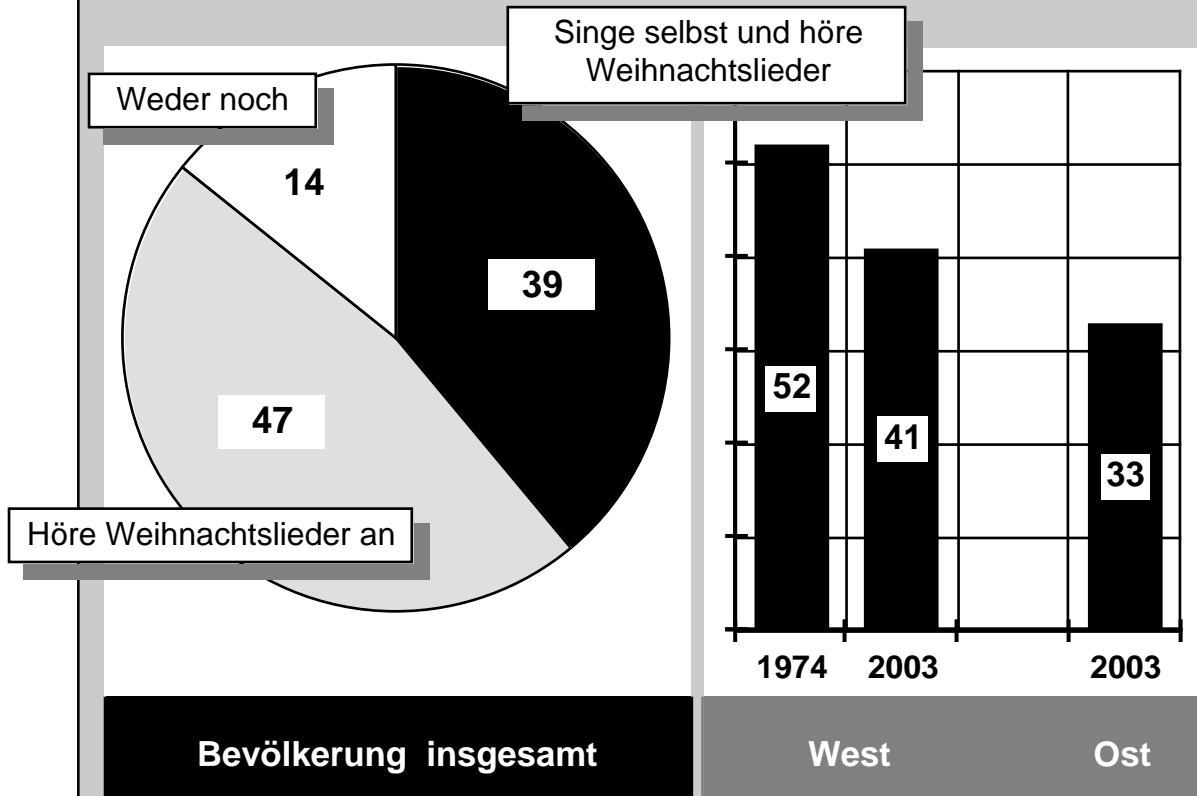
QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7050

Im ganzen Jahreskreislauf gibt es kein anderes Fest, um das herum eine eigene vielfältige Lied- und Musikkultur gewachsen ist, vom Weihnachtsoratorium des Thomas-Kantors Bach bis zum amerikanischen "Jingle Bells". Auch das Repertoire deutscher Volkslieder ist reich an schönen Weihnachtsliedern von "Stille Nacht" bis "Oh Tannenbaum". Fast jeder zweite (47 Prozent) hört am Heiligen Abend solche Weihnachtslieder. 39 Prozent singen auch selbst. Aber selber zu singen wird im Zeitalter der perfekten technischen Tonwiedergabe, von Radio, Fernsehen, CD und DVD allmählich seltener. Mitte der 70er Jahre berichteten noch 52 Prozent der Westdeutschen, daß sie am Heiligen Abend selber Weihnachtslieder singen, jetzt sagen dies noch 41 Prozent. Weihnachtsliedmuffel, die weder selber singen noch Weihnachtslieder zu Weihnachten hören wollen, sind in der Minderheit. 14 Prozent zählen sich in diesem Jahr dazu.

Der Heilige Abend

Selber zu singen wird selten

FRAGE: "Singen Sie am Heiligen Abend Weihnachtslieder, oder hören Sie sich Weihnachtslieder an?"



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7050

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	2209
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	1. bis 9. Dezember 2003
Archiv-Nummer der Umfrage:	7050
Bei dieser Umfrage waren insgesamt 512 Interviewer eingesetzt.	